

KREISVERWALTUNG MAINZ-BINGEN
Abt. 21 b – Umwelt
Untere Wasserbehörde
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein

Antrag auf Grundwasserabsenkung

1. Angaben zum Antragsteller und Entwurfsverfasser:

Antragsteller(in)	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Entwurfsverfasser	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Planvorlageberechtigung nach § 103 LWG	

2. Betroffenes Grundstück

Antragsteller(in)	
Ort	Gemarkung
Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Grundstückseigentümer:	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Hinweis: Sollte der Antragssteller unter Punkt 1 nicht Eigentümer des betroffenen Grundstückes sein, so ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers vorzulegen.

4. Allgemeine Angaben, Art und Umfang des Vorhabens

Bezeichnung und Zweck des Vorhabens:		
Erforderliche Entnahmemengen:		
	l/s	m ³ /d
	m ³ /h	m ³ /a
Anzahl der Entnahmestellen		
Gemarkung	Flur	Flurstück

5. Angaben über den Grundwasserstand:

Gemessener Grundwasserstand: am		Absenkziel:	
m ü. NN	m u. GOK	m ü. NN	m u. GOK

6. Art der Wasserableitung (Einleitung in):

<input type="checkbox"/> Grundwasser/Versickerung	<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer Name:	<input type="checkbox"/> Abwasser /Regenwasserkanal
---	---	---

7. Anzahl und Lage der Einleitstellen:

--

8. Reichweite des Absenktrichters

m vom Zentrum der Grundwasserentnahme

9. Voraussichtliche Inbetriebnahme und Dauer der Maßnahme

Datum der Inbetriebnahme:	Datum der Fertigstellung:
---------------------------	---------------------------

10. Anlagen zum Wasserrechtsantrag (Pläne in 2-facher Ausfertigung):

- Erläuterungsbericht/Baubeschreibung mit hydraulischer Berechnung der Entnahmemengen,
- Ermittlung des Absenktrichters und Angaben zum Absenkziel
- Übersichtsplan mit eingezeichnetem Vorhaben
- Lageplan der Entnahmestelle(n) und Einleitstelle(n) , Maßstab 1 : 500, einschließlich Absenktrichter
- Auswirkungen der Absenkung auf den Baugrund, vorhandene bauliche Anlagen, die Vegetation und andere Grundwassernutzungen
- hydraulischer Nachweis der schadlosen Ableitung des eingeleiteten Grundwassers im Oberflächengewässer
- Nachweis der schadlosen Versickerung
- Pläne der Baugrube und der Anlage zur Grundwasserentnahme(Grundriss, Querschnitt, Höhenangaben)
- Bodengutachten und Bodenprofile
- Stellungnahme des Unterhaltungspflichtigen / Wasser- und Bodenverband für das Einleitgewässer
- Zustimmung des Eigentümers/Betreibers der Regen- bzw. Schmutzwasserkanalisation
- Zustimmung des Grundstückseigentümers bei der Flächenversickerung
- Nachweis der Gewässerträglichkeit der Einleitung aufgrund der Beschaffenheit des Grundwassers (DWA – M 153)

Ort, Datum Stempel/ Unterschrift Antragsteller

Eventuelle Kosten, die im Rahmen der Prüfung /Genehmigung dieses Antrages anfallen, werden von mir / uns übernommen; bei fehlender Unterschrift kann der Antrag nicht weiterbearbeitet werden